

# Medienmitteilung

Zürich, 19. November 2024, 10:00 Uhr

## Gesundheitsausgaben steigen auf über 100 Mrd. Franken

**Die Gesundheitsausgaben in der Schweiz wachsen weiter. Die KOF erwartet einen Anstieg der Gesundheitsausgaben von 95 Mrd. Fr. im Jahr 2023 auf über 106 Mrd. Fr. im Jahr 2026. Die Gesundheitsausgaben pro Kopf dürften bis Ende 2026 bei fast 11'600 Fr. liegen. Und auch die Bedeutung des Gesundheitssektors gemessen am BIP nimmt weiter zu. Das sind die zentralen Ergebnisse der Gesundheitsausgabenprognose der KOF, die mit einem Forschungsbeitrag von comparis.ch erstellt wurde.**

### Gesundheitsausgaben wachsen im Prognosezeitraum überdurchschnittlich

Die Gesundheitsausgaben in der Schweiz nahmen der Prognose der KOF zufolge im Jahr 2023 mit 3.8% gegenüber dem Vorjahr weiter zu. Für das zu Ende gehende Jahr 2024 prognostiziert die KOF einen Anstieg des Wachstums der Gesundheitsausgaben auf 4.4%. Die Wachstumsrate wird danach mit 3.7% im Jahr 2025 wieder etwas tiefer ausfallen und im Jahr 2026 bei 3.4% liegen. Über den Prognosezeitraum hinweg beträgt der durchschnittliche jährliche Anstieg 3.8%. Über die 10 Jahre zuvor lag die Zunahme im Durchschnitt bei 3.2% und bei 3.4% über die Jahre 2003–2012. Pro Kopf liegen die jährlichen Gesundheitsausgaben bei 10'684 Fr. (2023), 11'003 Fr. (2024), 11'303 Fr. (2025) und 11'594 Fr. (2026).

### Steigende Relevanz des Gesundheitssektors

Die Gesundheitsausgaben im Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt (BIP) im Jahr 2023 betragen gemäss Prognose der KOF 11.8%, nach 11.6% im Vorjahr. Der Anteil der Gesundheitsausgaben ist auch in Zukunft auf einem Wachstumspfad. So rechnet die KOF mit einem Anstieg auf 12% im Jahr 2024, 12.1% im Jahr 2025 und schliesslich 12.2% im Jahr 2026. Zum Vergleich: noch im Jahr 2000 betrug der Anteil nur 9.1%, was die steigende Relevanz des Gesundheitssektors untermauert.

### Mengenwachstum hauptverantwortlich für den Ausgabenanstieg

Wie bereits oft in der Vergangenheit, übertrifft das reale Wachstum der Gesundheitsausgaben das nominale in den Jahren 2023 und 2024. Im Jahr 2025 ist mit einem geringen Anstieg der Preise zu rechnen. Am Ende des Prognosehorizontes tendieren diese wieder nach unten. Die Ausgabenentwicklung im Gesundheitssektor bleibt dementsprechend auch in Zukunft von einer Mengenausweitung dominiert. Das steht im Gegensatz zu anderen Wirtschaftssektoren wie zum Beispiel dem Gastgewerbe oder dem Baugewerbe.

### Die Krankenkassenprämien wachsen weiterhin stark

Der Gesundheitssektor kann aus drei Perspektiven betrachtet werden: welche Leistungen wurden erbracht, wer hat sie erbracht und aus welcher Finanzierungsquelle wurden sie bezahlt. Die Ergebnisse der Prognose zeigen, dass die Leistung «Langzeitpflege» aufgrund der demografischen Alterung weiterhin klar

# Medienmitteilung

überdurchschnittlich ansteigt. Allerdings sind alle wichtigen Leistungen Wachstumstreiber. Von Seiten der Leistungserbringer gehören die grossen Kategorien – Krankenhäuser, sozialmedizinische Institutionen und Arztpraxen – zu den Wachstumstreibern im Gesundheitssystem. Finanziert wird dies durch eine Ausweitung der kantonalen Zahlungen und insbesondere auch durch eine stärkere Zunahme bei der obligatorischen Krankenpflegeversicherung, was sich in höheren Prämien widerspiegeln dürfte.

## Grosse Herausforderungen im Gesundheitssystem

Aus gesamtwirtschaftlicher Sicht ist ein zunehmender Anteil von den Gesundheitsausgaben an den Gesamtausgaben einer Volkswirtschaft bei einer älter werdenden Gesellschaft nicht per se problematisch. Das schweizerische Gesundheitssystem steht jedoch vor grossen Herausforderungen: von Effizienz-, Qualitäts- und Verteilungsfragen über die Digitalisierung und den Einsatz der Künstlichen Intelligenz bis hin zur Sicherheit der Medikamentenversorgung und der Bewältigung der Antibiotikaresistenzkrise.

**Tabelle 1: KOF-Prognose der Gesundheitsausgaben, November 2024**

	2022	2023	2024	2025	2026
Ausgaben, Mio. Fr.	91 482*	94 965	99 118	102 786	106 326
Wachstumsrate	2.5%*	3.8%	4.4%	3.7%	3.4%

\* BFS, provisorische Daten

### Zur Studie

Die Prognose der KOF Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich zur Entwicklung der schweizerischen Gesundheitsausgaben wird jährlich publiziert und durch einen Forschungsbeitrag des Internet-Vergleichsdiensts [comparis.ch](https://comparis.ch) unterstützt.

Die detaillierte Studie finden Sie bei uns auf der Webseite:

<https://www.kof.ethz.ch/publikationen/kof-studien.html> →

Hier finden Sie weitere Informationen zur KOF-Prognose der Gesundheitsausgaben:

<https://kof.ethz.ch/prognosen-indikatoren/prognosen/kof-gesundheitsausgabenprognose.html> →

### Kontakt:

Hans Gersbach | [gersbach@kof.ethz.ch](mailto:gersbach@kof.ethz.ch)

Mediendienste | Tel. +41 44 633 99 48 | [kofcc@kof.ethz.ch](mailto:kofcc@kof.ethz.ch)

